

## Transnationale Pflegekräfte Wer pflegt Deutschland?

Ohne Mitarbeiter aus dem Ausland müssten viele Heime in Deutschland schließen, und ohne die Hunderttausende Haushaltshilfen vor allem aus Mittel- und Osteuropa würde die ambulante Pflege kollabieren. Pflege in Deutschland ist schon lange transnational. Welche Herausforderungen bringt das mit sich? Wie funktioniert eigentlich das Geschäft mit der mittlerweile heißbegehrten „Ware“ Pflegekräfte? Und welche kulturellen Veränderungen gehen mit transnationaler Pflege einher?

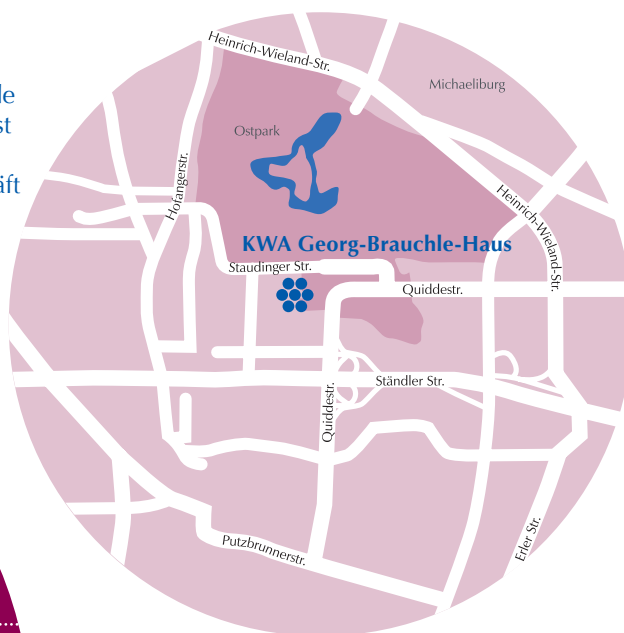
### HERZLICHE EINLADUNG

Termin: Mittwoch, 17. Februar 2016  
9.00 - 17.30 Uhr

Ort: KWA Georg-Brauchle-Haus  
Staudinger Straße 58, 81735 München

Anmeldung: KWA Kuratorium Wohnen im Alter  
Biberger Straße 50, 82008 Unterhaching  
Monika Döbl  
Telefon 089 66558-566  
E-Mail: doebel-monika@kwa.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!



Mit Unterstützung durch



Bank  
für Sozialwirtschaft



Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



KWA Kuratorium Wohnen im Alter  
Biberger Straße 50, 82008 Unterhaching  
Telefon 089 66558-500, Fax 089 66558-538  
E-Mail: info@kwa.de, www.kwa.de

HERZLICHE  
EINLADUNG



## Transnationale Pflegekräfte

Wer pflegt Deutschland?

# Transnationale Pflegekräfte

## Wer pflegt Deutschland?

### PROGRAMM

Träger von Pflegeeinrichtungen suchen mittlerweile nicht nur im europäischen Raum, sondern nunmehr fast weltweit nach Pflegekräften. Mit Vietnam, den Philippinen und China wurden offizielle Verabredungen zum Anwerben von Pflegekräften für den deutschen Markt getroffen. Denn der Druck ist groß: Seriöse Berechnungen gehen davon aus, dass schon in wenigen Jahren mehrere hunderttausend Mitarbeiter in den deutschen Pflegeunternehmungen fehlen könnten.

Doch mit welchen Argumenten und „hard facts“ kann der deutsche Pflegearbeitsmarkt Mitarbeiter aus dem Ausland locken und im harten Wettbewerb um gut ausgebildete Pflegefachkräfte weltweit bestehen?

Ebenso dramatisch wie bei den professionellen Pflegediensten stellt sich die Situation in den Privathaushalten in Deutschland dar. Hier stehen vor allem die rechtlichen Regelungen auf dem Prüfstand, die leider noch immer eher prekäre Arbeitsverhältnisse fördern – trotz internationaler Bemühungen, die Situation von im Haushalt arbeitenden Arbeitsmigranten zu verbessern.

Namhafte Referenten, Experten und Diskutanten suchen nach Antworten und Lösungsvorschlägen.

Wir freuen uns auf ein interessantes und spannendes Symposium!



Horst Schmieder  
Vorstand KWA



Dr. Stefan Arend  
Vorstand KWA

9:00 Eintreffen der Gäste, Kaffeetafel, Snack

9:30 Begrüßung  
Dr. Stefan Arend, Vorstand KWA, Unterhaching

9:40 Grußwort  
MDin Ruth Nowak, Amtschefin Bayerisches  
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege,  
München

9:50 Einführung: Die Engel aus dem Osten – Situation  
und Rechtslage von mittel- und osteuropäischen  
Haushaltshilfen und Pflegekräften in Deutschland  
Prof. Dr. Thomas Klie, Ev. Hochschule Freiburg

10:15 Die 24-Stunden-Pflege in Österreich. Konzepte und  
Lösungen vom Nachbarn  
Mag. Walter Marschitz, Geschäftsführer Hilfswerk  
Österreich, Wien

10:45 Vermittlung von Haushaltshilfen aus Mittel-  
und Osteuropa  
Dr. Alexander Kostrzewski, Geschäftsführer pflegeo  
Hauspflege GmbH, München

11:15 Kaffeepause

11:30 CariFair – Ost- und Mitteleuropäische Haushaltshilfen  
in deutschen Seniorenhaushaltungen  
Claudia Menebröcker, Referentin, Referat Altenhilfe,  
Hospiz und Sozialstationen, Caritasverband für das  
Erzbistum Paderborn

12:00 Gesprächsrunde 1  
Mit: Prof. Dr. Thomas Klie, Mag. Walter Marschitz,  
Dr. Alexander Kostrzewski, Claudia Menebröcker

13:00 Mittagspause

14:00 Einführung: „Ohne Fachkräfte aus Fernost geht es  
nicht?“ Pflege und Betreuung als globales System  
Prof. Dr. Thomas Klie, Ev. Hochschule Freiburg

14:25 Pflege weltweit – was kann Deutschland davon  
lernen  
Dr. Grit Braesecke, IGES Institut GmbH, Berlin

15:10 Pflegefachkräfte aus Spanien – Grundlagen,  
Herausforderungen und Chancen  
Dr. Axel Klopprogge, Geschäftsführer Strategy  
for People, Unterhaching

15:45 Kaffeepause

16:00 Gesprächsrunde 2  
Mit: Prof. Dr. Thomas Klie, Solange Kamdem  
(Kamerun, KWA Parkstift St. Ulrich), Stefania  
Mihuta (Rumänien, KWA Parkstift Hahnhof),  
Semir Sogorovic (Bosnien, KWA Hanns-Seidel-  
Haus), Dr. Grit Braesecke, Dr. Axel Klopprogge

17:15 Schlusswort und Ausblick  
Horst Schmieder, Vorstand KWA, Unterhaching

